



Bild: Rudi Schachenhofer

Davide Bianchetti und Co. haben die Playoffs knapp verpasst.

Playoffs ohne den SRCV

SQUASH. In der 18. und letzten Runde des NLA-Grunddurchgangs haben die Vaduzer Squascher ihre Pflicht zwar erfüllt und Sihltal mit 3:1 bezwungen. Doch das reichte nicht mehr aus, um Vitis Schlieren (4:0 gegen Pythons Kriens) noch vom vierten Platz zu verdrängen. «Die Chance war klein, noch in die Playoffs zu kommen. Das haben wir gewusst. Trotzdem haben wir gegen Sihltal alles gegeben, gut gespielt und auch verdient gewonnen. Die Enttäuschung ob des verpassten Saisonziels ist gross», so der Vaduzer Spielertrainer Davide Bianchetti, der mit dem grössten Teil der Saison zufrieden war, aber natürlich nicht ganz. «Wir hatten schon extremes Pech, vor allem in der Rückrunde. Ich fehlte viele Wochen und als ich wieder dabei war, fiel Roger Baumann aus. In Bestbesetzung und in guter Form hätten wir die Playoffs erreicht und wären sogar ein Titelkandidat gewesen. Leider ste-

hen wir jetzt mit leeren Händen da. Sehr ärgerlich ist, dass wir aufgrund der geringeren Anzahl an Siegen den vierten Platz verpasst haben. Das tut schon sehr weh.» (psp)

MÄNNER, NATIONALLIGA A
Grunddurchgang, 18. und letzte Runde:

Grabs I - Panthers Kriens I	4:0 (12:1)
SRC Vaduz I - Sihltal I	3:1 (11:4)
Pilatus Kriens I - Uster I	2:2 (9:6)
Vitis Schlieren I - Pythons Kriens	4:0 (12:0)
Grasshoppers I - Fricktal I	4:0 (12:0)

Schlussrangliste

	Sp	M	Sä	P
1. Grasshoppers I*	18	55:17	176:73	42
2. Pilatus Kriens I*	18	50:22	167:86	41
3. Uster I*	18	42:30	144:101	35
4. Vitis Schlieren I	18	43:29	149:107	33
5. SRC Vaduz I	18	43:29	151:107	33
6. Grabs	18	40:32	134:111	31
7. Sihltal I	18	39:33	134:125	27
8. Panthers Kriens	18	27:45	97:155	16
9. Pythons Kriens	18	15:57	60:179	8
10. Fricktal I	18	6:66	39:204	2

* Für das Final-Four-Turnier qualifiziert.
SRC Vaduz - Sihltal 3:1 (11:4)
Im Einzelnen: Jens Schoor - Nicolas Müller 2:3 (11:9, 11:8, 5:11, 4:11, 1:11). Davide Bianchetti - Andreas Dietzsch 3:0 (11:4, 11:6, 11:4). Patrick Maier - Sandro Borner 3:0 (13:11, 11:7, 11:9). Michel Haug - Sandro Meier 3:1 (11:9, 10:12, 11:5, 11:5).

FC Schaan ohne Präsident

Gestern hielt der FC Schaan seine Generalversammlung ab. Dabei wurden alle Anträge einstimmig angenommen. Geführt wird der Verein weiterhin durch eine Kommission.

FUSSBALL. Der Saal des Restaurants Rössle war zum Bersten gefüllt. Einige Mitglieder mussten die einstündige GV gar im Stehen verfolgen. Das Interesse war gross. Sekretärin Sonja Winkler führte in Ermangelung eines Präsidenten souverän durch die speditive Sitzung, die keinerlei Anlass zu Diskussionen gab.

Präsidentenamt vakant

Weil der FC Schaan nun bereits seit vergangenem Jahr ohne Präsident geführt wird und auch keiner für das kommende Jahr gefunden wurde, passte die GV die Vereinsstatuten an. Diese sehen vor, dass sich aus der Mitte des Vorstands ein Dreiergremium die Aufgaben des Präsidenten aufteilt. «Es ist zwar schade, dass ein grosser Verein wie der FC Schaan keinen Präsidenten hat. Doch es gilt, dem Vorstand und dem Verein für die gute Arbeit zu danken und zu gratulieren», fasste LFFV-Präsident Hugo Quaderer die Situation in seinem Grussvotum des Verbands bestens zusammen.

Mutationen im Vorstand

Die amtierenden Vorstandsmitglieder, die sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen, wurden bei den Wahlgeschäften wiedergewählt. Mutationen gab es dennoch: Veli Atsiz (Leiter Schiedsrichter) wurde durch Tilo Newitsch ersetzt, für Beisitzer Heribert Beck stellt sich Hasib «Bibo» Muranovic für den Bereich Sponsoring zur Verfüg-

ung und das Amt von Manuela Beck (Juko) übernimmt Nermin Tuhcic.

Der FCS unterhält als einer der wenigen Vereine im Land noch eine Juniorenabteilung in allen Kategorien. Ausserdem sind die Schaaner in zwei Junioreninnenabteilungen aktiv. Und dies trotz des gesellschaftlichen Wandels, der den Vereinen nicht gerade in die Hände spielt. Dankesworte des Vereins gingen an alle, die sich um den FC Schaan verdient machen. Allen voran an die Gemeinde Schaan, das Kioskteam, die Hallenturnier- und «Wingertesel»-Kommission und alle Sponsoren. Gerade im Sponsoringbereich werde der FC Schaan nun noch mehr Einsatz zeigen. Die Zahlen sind in den letzten Jahren nämlich rückläufig.

Schaan in der Challenge League

Ehrungen gab es ebenfalls. Schiedsrichter Silvan Sele, der vor Kurzem als Schiedrichterasistent den Aufstieg in die Challenge League meisterte, war der erste Jubilar. Danach wurde Peter Kaiser, der als Trainer der Junioren, Senioren und Aktiven seit 1972 - und davor viele Jahre als Spieler - dem Verein die Treue hält, zum Ehrenmitglied ernannt. Zeitweilig vertrat er sogar interimistisch den Trainer der Ersten Mannschaft. «Peter zeichnet sich durch eine grosse Liebe zum Verein und einen hohen Einsatz aus und springt auch immer wieder dort ein, wo Not am Mann ist. Darum hat er diese



Bild: pd

Der Vorstand: Nermin Tuhcic (JuKo), Roswitha Winkler (Anlässe), Manfred Beck (Kassier, JuKo), Fabian Baumgartner (Aktive), Sonja Winkler (Sekretariat) und Hasib Muranovic (Sponsoring, v. l.).

Auszeichnung mehr als verdient», erklärte der Laudator Manfred Beck.

Kunstrasen kommt

Der FC Schaan ist finanziell kerngesund. Im Vereinsjahr erwirtschaftete man 674.66 Franken Gewinn und verfügt über ein Vereinsvermögen von knapp 85 000 Franken. Für einen neuen Vereinsbus und den neuen Kunstrasenplatz tätigte der Verein knapp 50 000 Franken an Rückstellungen. Die Planungsphase der Gemeinde soll noch 2016 beginnen, der Bau startet voraussichtlich 2017. Dabei wird sich der FC Schaan an den geschätzten Kosten von 1,5 Mio. Franken mit ca. 10 Prozent beteiligen.

Die Jahresrechnung sowie das «aggressive» Budget (mehr Ein-

nahmen, weniger Ausgaben) wurden jeweils einstimmig angenommen. Als Zeichen der Solidarität wurde ausserdem von der GV eine leichte Mitgliederbeitrags-Erhöhung (mit einem Bonus-Malus-System für die Arbeitseinsätze) ebenfalls genehmigt.

Am Ende liessen die Mitglieder bei einem Getränk und einem feinen Abendessen im Clublokal Rössle den einträchtigen Abend ausklingen. Und wer weiss: Vielleicht überlegte sich ein Anwesender schon, ob er diesem starken Verein bald als Präsident vorstehen will. (miwi)

DER NEUE VORSTAND DES FC SCHAAN: Sonja Winkler (Sekretärin), bisher Manfred Beck (Kassier, JuKo), bisher Roswitha Winkler (Anlässe), bisher Nermin Tuhcic (Juko), neu Hasib Muranovic (Sponsoring), neu Tilo Newitsch (Schiedsrichter), neu



[17] Joel Untersee | Foto: Eddy Risch



Ein Sieg muss her!
 Sei dabei!
 Hopp Vadoz!



FC Vaduz gegen FC Thun

Mit dem FC Thun wartet ein attraktiver Gegner auf den FC Vaduz. Derzeit belegt das Gastteam den 6. Tabellenrang und weist 8 Punkte Vorsprung auf den FC Vaduz auf. Besonders gespannt dürfen die Fans auf die Leistung vom einheimischen Sandro Wieser in den Reihen des FC Thun sein, der kürzlich beim Match gegen den FC St. Gallen mit einem sehenswerten Last Minute-Goal für Aufmerksamkeit sorgte.

Erlebe die Antwort live und sei dabei beim Heimspiel am Samstag gegen den FC Thun! Der FCV zählt auf Dich!

Die HOPP VADOZ-Aktion für gute Stimmung beim Heimspiel wird unterstützt durch:



FC VADUZ GEGEN FC THUN

Samstag, 12.03.2016, 17.45 Uhr
 Rheinpark Stadion, Vaduz

Folge uns auf